

Atlasfrage 185.

für Auszehrung (Uttehrung) habe ich folgende Besprechung erforschen können:

Sonntags u. Donnerstags abends nach Sonnenuntergang geht die Frau zu einem Fliederbusch, Apfel- oder Birnbaum und holt sich 9 Stäbe. Beim Abschneiden der Stäbe 3, 7 u. 9 spricht sie:

"Uttehrung u. suchten Anna Maria Frieda". Es müssen immer 3 Namen der zu besprechenden Person hinzugefügt werden. Darauf werden die 9 Stäbe still schweigend mit nach Hause genommen und ins Wasser gelegt. Gehen einige Stäbe unter, so ist die betreffende Person krank, sie hat die Auszehrung. Es werden die Stäbe verbrannt. Dies Verfahren wird 3mal bei abnehmendem Mond wiederholt.

Schwimmen alle Stäbe, dann ist die Person gesund, hat keine Auszehrung. Es wird nichts gemacht.

Aus Boissow, Kr. Hagenow (Meckl.)